Curriculum vitae

Mag. Dr. Evelyn Matscher

Studium:

- 2004/2007: Doktoratsstudium an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck
- 1991/1995: Magisterstudium der Pädagogik und Fächerkombination (Entwicklungspsychologie, Psychoanalytische Pädagogik, Theologische Ethik, Germanistik und Geschichte) an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck (Anerkennung durch die Universität Padova als „laurea in pedagogia“)
- 2010/2011: Ausbildung zur akademisch geprüften Supervisorin (Institut für Praktische Psychologie IPP – Lee University Cleveland, TN, USA)
- 2009: Studiengang für angewandtes Coaching (Coaching Gmbh/Glattbrugg/Zürich)
- 2006/2008: Ausbildung zum „Cousellor sistemico relazionale“ (Centro Bolognese di Terapia della Famiglia/Bologna)
- 2004/2005: Besuch des Lehrgangs “Systemisches Denken und Arbeiten mit Familien“ (Institut für systemische Beratung und Supervision, München – Innsbruck – Graz)
- 2003/2005: Sexualpädagogische Spezialisierung zur Prävention sexueller Gewalt (Angela May/Berlin in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt/Provinz Bozen)
- 2002/2004: Ausbildung zur Mediatorin an Schulen (Deutsches Schulamt/Provinz Bozen und Pädagogisches Institut Nordtirol)
- 1998/1999: Ausbildung zur Sexualpädagogin im Rahmen des Modells „Love Talk“ (Österreichisches Institut für Familienforschung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt/Provinz Bozen)
- 1996/1998: Ausbildung zur „Koordinatorin in der Gesundheitserziehung“ (Deutsches Schulamt/Provinz Bozen)

Berufliche Tätigkeiten:

- seit dem Wintersemester 2011/2012: Lehrbeauftragte der Universität Bozen – Brixen
- seit 2008: Ehrenrichterin (giudice onorario) am Jugendgericht Bozen
- seit 2005: Schulberaterin im Pädagogischen Beratungszentrum Meran

- 2002/2005: Mitarbeiterin des Deutschen Schulamtes als Beraterin im Bereich Gesundheitsförderung
- Schuljahr 1997/1998 und Schuljahr 1999/2000: zusätzliche Unterrichtstätigkeit als Fachlehrerin für Psychologie und Pädagogik
- 1994/2002: Unterrichtstätigkeit als Grundschullehrerin
- 1992/1994: Freiberufliche Mitarbeiterin im Jugendamt (Jugendwohlfahrt) Innsbruck
- 1991/1992: Unterrichtstätigkeit an der Musikschule (Musikkurse – Algund)

Artikel:

- 2012: „Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen in schwierigen Situationen stärken“ in: März-INFO/Deutsches Bildungsressort
- 2009: „Schulsozialpädagogik als eine Antwort auf gesellschaftliche Umbrüche“ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt
- 2007: „Lernen durch Bewegung und Entspannung“ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt
- 2005: „Ein etwas anderes Angebot für Väter und Mütter im Betrieb“ in: Generation E/Konzepte und Materialien/Deutsches Schulamt & Forum Prävention
- 2005: „Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt
- 2004: „Gläserne Schule 2“ in: September-INFO/Deutsches Schulamt
- 2004: „Mediation an Schulen“ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt
- 2003: „Eltern als Partner“ in: Jänner/Februar-INFO/Deutsches Schulamt
- 2003: „Einführende Gedanken zur Suchtprävention“ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt